



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Tumringer Straße 199, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher
Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten

Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063-645
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: josef.frey3@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Tumringer Str. 199 (Eingang Senser Platz)
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Telefax (07621) 7099091
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de
www.josha-frey.de

Lörrach, den 1. März 2018

Joshua Frey zu Besuch bei Haas und Mandau in Lörrach

Joshua Frey MdL: „Unsere Region braucht vorbildliche Unternehmen wie Haas und Mandau, die sowohl soziale Verantwortung übernehmen, als auch Umsetzer der Energiewende sind.“

Das Lörracher Unternehmen Haas und Mandau war 2016 von der Handwerkskammer zum Unternehmen des Jahres gekürt worden, insbesondere für sein soziales Engagement. Dies nahm der grüne Sozialpolitiker Joshua Frey nun zum Anlass das Unternehmen bei einem Besuch näher kennen zu lernen und mit den Geschäftsführern Heike und Dieter Senn, sowie zwei ihrer Mitarbeiter, Yves Berger und Florian Porsche, das Zusammenspiel von Innovation und sozialer Verantwortung im Handwerk zu diskutieren.

Seit Dieter und Heike Senn in 2006 das Heizung-, Sanitär- und Klimatechnikunternehmen übernommen haben, ist die Firma von 20 auf 39 Mitarbeitende angewachsen und sie haben in vielfältiger Weise soziale Verantwortung für ihr Team gezeigt: Neben regelmäßigen Firmenanlässen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bilden sie jährlich mindestens drei Auszubildende aus allen Schultypen aus. Ihre Auszubildende können im ersten Ausbildungsjahr ein Azubi-Seminar besuchen, in dem es darum geht ihre Rolle im Unternehmen zu reflektieren. Das Ehepaar Senn sieht aktuell keine Schwierigkeiten genug Auszubildende zu finden: „Viele unserer Lehrlinge haben zuvor bei uns ein Praktikum gemacht oder sie haben unser Unternehmen über die Ausbildungsbörsen in der Region kennen gelernt,“ so Heike Senn. „Es zahlt sich aus in Menschen zu investieren und die Begabungen und Fertigkeiten jedes einzelnen zu fördern,“ fügt Dieter Senn hinzu. Joshua Frey freut sich über dieses Engagement: „Unsere Region braucht Handwerksunternehmen, wie Haas und Mandau, die ihre soziale Verantwortung wahrnehmen und

somit auch ein Aushängeschild für das wichtige Handwerk sind.“

Aktuell bedient das Unternehmen 6500 überwiegend private Kunden mit Reparaturen, neuen Bädern, Heizungen z.B. mit Solarthermie, aber auch der Installation von Photovoltaik-Anlagen. Dabei ist ihnen der Bereich der Photovoltaik und Solarthermie ein besonderes Herzensanliegen. „Für eine klimaverträglichen Gestaltung unseres Lebens- und Wohnraums, sind Firmen, die helfen dies umzusetzen, wichtige Partner,“ so Josha Frey erfreut. Alle Anwesenden waren sich einig, dass es dafür politische Instrumente braucht, die möglichst viele Haus- und Wohneigentümer dazu motivieren in erneuerbare und ressourcenschonende Technologien zu investieren.